

NEUE AB SCHNITTE

6-Monatsbericht 2011

MediGenes Medikamenten-Pipeline

Produkt	Indikation	Vorklinik	Klinische Phase			Zulas- sung	Markt
			I	II	III		
Medikamente auf dem Markt							
Eligard® ¹⁾	Prostatakrebs						
Veregen®	Genitalwarzen						
Medikamente in der Entwicklung							
EndoTAG®-1	Bauchspeicheldrüsenkrebs						
	Hormonresistenter Brustkrebs						
RhuDex®	Rheumatoide Arthritis						
AAVLP	Impfstofftechnologie						
Wahrscheinlichkeit, den Markt zu erreichen ²⁾		< 10 %	< 15 %	< 30 %	< 70 %	< 90 %	

1) Veräußert an Astellas Pharma Europe Ltd. für 25 Mio. € und weitere Umsatzbeteiligung

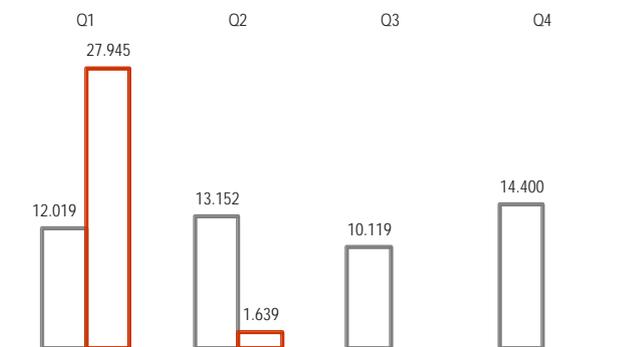
2) Branchendurchschnitt, Schätzungen der MediGene AG

MediGenes Kennzahlen

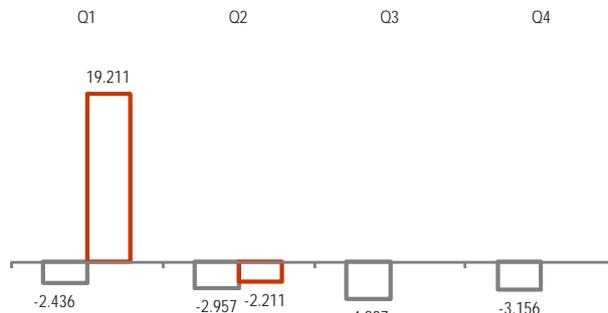
In T€	Q2-2011	Q2-2010	Veränderung	6M-2011	6M-2010	Veränderung
Ertragslage						
Gesamterlöse	1.233	523	136 %	1.882	1.265	49 %
Beschaffungskosten der Erlöse	-193	-166	16 %	-273	-229	19 %
Bruttoergebnis	1.040	357	191 %	1.609	1.036	55 %
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-1.919	-2.496	-23 %	-3.564	-4.460	-20 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.546	-3.424	-55 %	-3.574	-7.504	-52 %
EBITDA	-2.211	-2.957	-25 %	17.000	-5.393	>-200 %
Betriebsergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.425	-5.563	-56 %	-5.529	-10.928	-49 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-2.884	-4.760	-39 %	-6.349	-10.794	-41 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.699	-4.760	-43 %	-5.803	-10.794	-46 %
Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten	406	12.629	-97 %	27.702	23.906	16 %
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	81	3.801	-98 %	20.170	7.500	169 %
Periodenergebnis	-2.618	-959	173 %	14.367	-3.294	>-200 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) in €	-0,07	-0,03	168 %	0,39	-0,09	>-200 %
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	37.082.758	36.428.289	2 %	37.082.758	36.036.574	3 %
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)	37.110.319	36.462.875	2 %	37.110.319	36.071.160	3 %
Personalaufwand	-1.537	-2.489	-38 %	-3.266	-4.807	-32 %
Kapitalfluss						
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.950	-2.216	33 %	11.513	-8.171	>-200 %
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-11	-172	-94 %	-139	-237	-41 %
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	0	2.485	-	0	4.477	-
Bilanzkennzahlen zum 30.06.						
Liquide Mittel	15.860	8.200	93 %			
Bilanzsumme	60.407	66.166	-9 %			
Kurzfristige Schulden	5.489	10.266	-47 %			
Langfristige Schulden	247	235	5 %			
Eigenkapital	54.671	55.665	-2 %			
Eigenkapitalquote in %	91	84	8 %			
Mitarbeiter zum 30.06.	54	105	-49 %			
MediGene-Aktie zum 30.06.						
Gesamtzahl ausstehender Aktien	37.082.758	37.082.758	0 %			
Aktienkurs (Schlusskurs XETRA)	1,58	2,75	-43 %			
Dividende in €	0	0	-			

MediGenes Performance 2010/2011

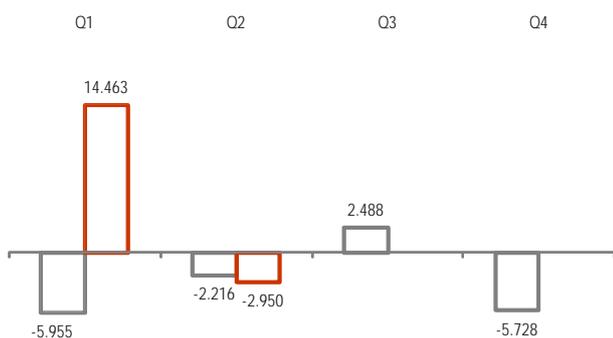
Gesamterlöse aus fortgeführten und Umsätze aus nicht fortgeführten Aktivitäten
in T€



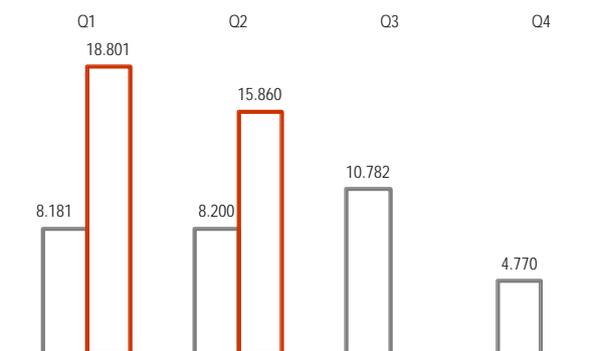
EBITDA
in T€



Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit
in T€



Bestand an flüssigen Mitteln
in T€



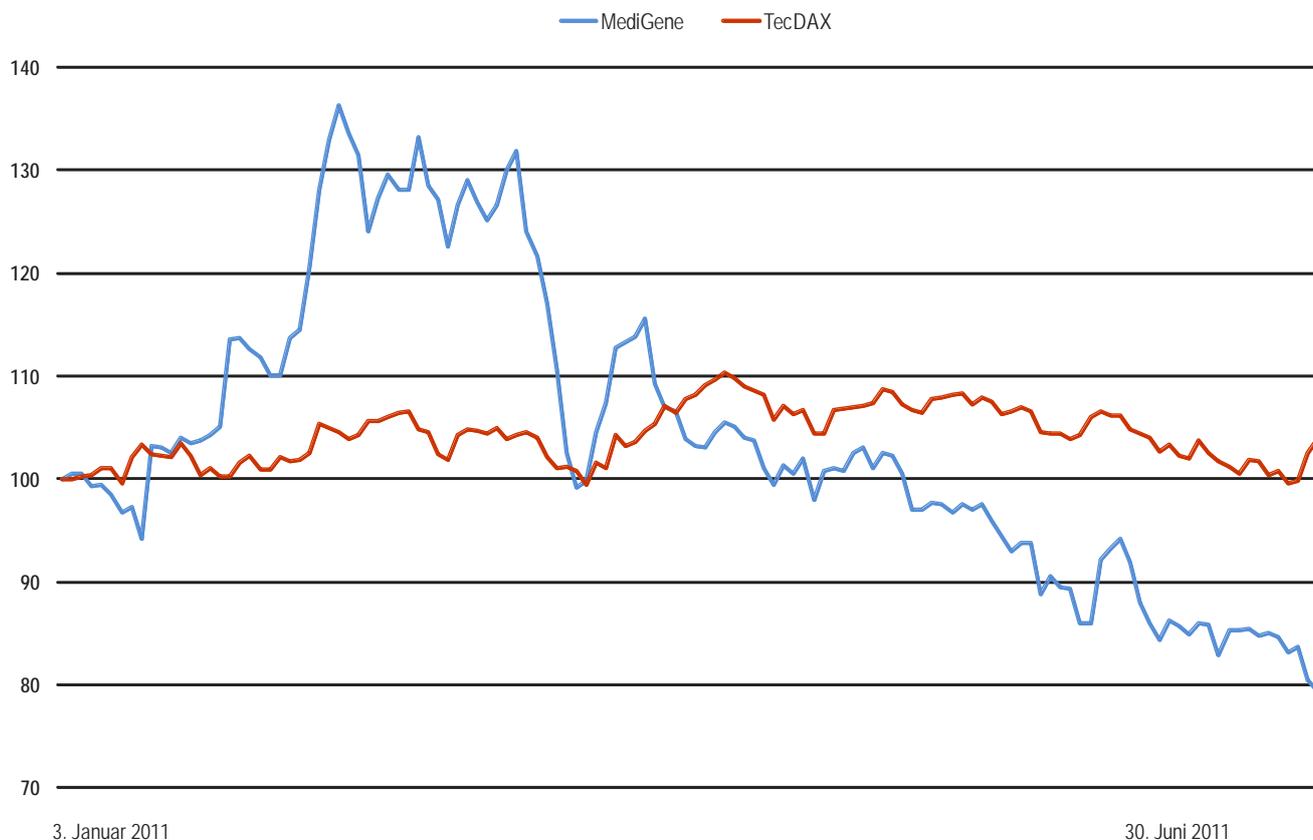
□ 2010 □ 2011

Inhalt

Kennzahlen	1	Konzern-Zwischenabschluss Q2-2011/6M-2011	12
Performance	2	Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss	16
Kursentwicklung der MediGene-Aktie	3	Finanzkalender/Impressum/Markenrechtliche	
Konzern-Zwischenlagebericht Q2-2011/6M-2011	4	Hinweise/Zukunftsgerichtete Aussagen	23

Kursentwicklung der MediGene-Aktie

(Index 3. Januar 2011 1,99 € indiziert auf 100)



Kennzahlen zur MediGene-Aktie

In €	6M-2011	6M-2010
6-Monats-Hoch	2,71	3,92
6-Monats-Tief	1,58	2,47
Eröffnungskurs Jahresanfang	1,99	3,64
Schlusskurs Periodenende	1,58	2,75
Mittelkurs seit Jahresanfang	2,07	3,25
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl (unverwässert)	37.082.758	36.036.574
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl (verwässert)	37.110.319	36.071.160
Durchschnittliche Marktkapitalisierung (Mio. €)	77	117
Durchschnittlicher Tagesumsatz (Stück)	155.967	284.014
Gesamtzahl ausstehender Aktien	37.082.758	37.082.758
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie ¹⁾	0,31	-0,22
Eigenkapital je Aktie ¹⁾	1,47	1,50
Free Float ²⁾ (%)	93	93

1) Bezugsgröße: Gesamtzahl ausstehender Aktien

2) Quelle: MediGene AG, Deutsche Börse

Konzern-Zwischenlagebericht Q2-2011/6M-2011

der MediGene AG, Planegg/Martinsried, für die Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 2011

Finanzentwicklung im ersten Halbjahr 2011

- Anstieg der Gesamterlöse aus fortgeführten und der Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten auf 29,6 Mio. € (6M-2010: 25,2 Mio. €)
- Positives EBITDA-Ergebnis von 17,0 Mio. € (6M-2010: -5,4 Mio. €)
- Nettogewinn von 14,4 Mio. € (6M-2010: -3,3 Mio. €)
- Barmittelbestand zum Stichtag 30.06.2011 von 15,9 Mio. € (31.12.2010: 4,8 Mio. €)
- Bestätigung der Jahresprognose 2011

Wichtigste Aktivitäten und Ereignisse im ersten Halbjahr 2011

- Übertragung der Eligard®-Rechte für EU-Länder an Astellas umgesetzt
- Weitere Partnerschaften zur Vermarktung von Veregen® abgeschlossen:
 - Laboratoires Expanscience für Frankreich
 - Meditrina für Rumänien und Bulgarien
 - Pierre Fabre für Mexiko, Zentralamerika, Venezuela und Kolumbien
 - Will-Pharma für Belgien, die Niederlande und Luxemburg
 - Triton Pharma für Kanada
 - SynCore Bio für Taiwan
- Marktzulassung für Veregen® in Spanien erhalten
- AAVLP-Entwicklungspartnerschaft mit Johns Hopkins University vereinbart

Vorbemerkungen

MediGene entwickelt Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen

Die MediGene AG, Planegg/Martinsried (im Folgenden „MediGene“), ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Erforschung und Entwicklung neuartiger Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen fokussiert.

Entwicklungsstand des Produktportfolios

MediGene erzielt Umsätze aus zwei bereits vermarkteten Medikamenten. Vertrieb und Vermarktung dieser beiden Produkte erfolgt über Partner. Darüber hinaus verfügt MediGene über Forschungs- und Entwicklungsprojekte in den Bereichen Onkologie und Immunologie.

Eligard®

Das Medikament Eligard® zur Behandlung von hormonabhängigem Prostatakrebs wird in den meisten europäischen Ländern über den Partner Astellas Pharma Europe Ltd. (im Folgenden „Astellas“), Staines, Großbritannien, erfolgreich vermarktet. Mit Wirkung zum 1. März 2011 hat MediGene die Rechte an Eligard® für die Länder der Europäischen Union an Astellas übertragen. Am 3. März 2011 erfolgte die zweite Zahlung in Höhe von 15 Mio. € aus der im Juli 2010 abgeschlossenen Vereinbarung über insgesamt 25 Mio. € an MediGene. Seit dem 1. März 2011 ist MediGene mit 2 % an den Eligard®-Nettoumsätzen beteiligt. Auch zukünftig wird MediGene von den Eligard®-Marktumtumsätzen profitieren.

Veregen®

Das Medikament Veregen® zur Behandlung von Genitalwarzen wurde von der MediGene AG entwickelt und ist bisher in den USA sowie in Deutschland und Österreich auf dem Markt. Seit Juni 2011 ist Veregen® auch in Österreich durch die Krankenkassen erstattungsfähig. Für eine Vermarktung in Spanien hat Veregen® im März 2011 die behördliche Zulassung erhalten. Die Vermarktung von Veregen® in den USA erfolgt durch das Unternehmen Nycomed US, Inc., Melville, New York, USA. 2010 folgten die Markteinführungen von Veregen® in Deutschland und Österreich durch regionale Vertriebsgesellschaften des Abbott-Konzerns. MediGene erhält in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteine stufenweise Einmalzahlungen und wird darüber hinaus am Umsatz von Veregen® beteiligt. Weitere Erlöse erzielt MediGene aus dem Verkauf des Wirkstoffs oder Fertigprodukts an die Vertriebspartner. Für den Vertrieb in Spanien und Portugal besteht seit 2009 eine Partnerschaft mit dem spanischen Unternehmen Juste S.A.Q.F. Im Jahr 2010 folgten Partnerschaftsverträge mit Teva Pharmaceutical Industries Ltd. für den Vertrieb von Veregen® in Israel, mit Meditrina Pharmaceuticals, Ltd. für Griechenland und Zypern, mit GC-RISE Pharmaceutical Co., Ltd. für China und mit JS Bio Pharm Co., Ltd. für den Vertrieb von Veregen® in Südkorea. Im ersten Halbjahr 2011 kamen Vertriebspartner für Frankreich (Laboratoires Expanscience), für Rumänien und Bulgarien (Meditrina), für Mexiko, Zentralamerika, Venezuela und Kolumbien (Pierre Fabre Medicament), für die Beneluxländer (Will-Pharma), für Kanada (Triton Pharma) sowie für Taiwan (SynCore Bio) hinzu.

EndoTAG®-1

Der klinische Medikamentenkandidat EndoTAG®-1 ist eine Formulierung aus positiv geladenen Liposomen und dem darin eingebetteten Wirkstoff Paclitaxel. EndoTAG®-1 greift aktivierte Endothelzellen an, welche besonders zur Neubildung von Tumorblutgefäßen notwendig sind. EndoTAG®-1 soll somit das Wachstum von Tumoren hemmen. MediGene hat mit EndoTAG®-1 zwei Studien der klinischen Phase II in den Indikationen Bauchspeicheldrüsenkrebs und dreifach rezeptor-negativem Brustkrebs erfolgreich abgeschlossen und einen kostengünstigeren Herstellungsprozess entwickelt. EndoTAG®-1 verfügt in Europa und in den USA über einen Orphan Drug Status, der Vorteile bei der Entwicklung, Zulassung und unter Umständen bei der Vermarktung von Medikamenten gewährt.

RhuDex®

RhuDex® wird von MediGene als Wirkstoff zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen wie der rheumatoiden Arthritis entwickelt. Es handelt sich um einen oral verfügbaren CD80-Antagonisten, der die Aktivierung von T-Zellen blockiert und somit immunsupprimierend und entzündungshemmend wirkt. Im ersten Halbjahr 2011 hat MediGene basierend auf präklinischen Studien ein neues, auf chronische Therapie zugeschnittenes Formulierungskonzept für den Wirkstoff entwickelt, das im Rahmen einer klinischen Studie getestet und optimiert werden soll.

AAVLP-Technologie

MediGene entwickelt mit dem AAVLP-Programm eine innovative Technologieplattform zur Herstellung prophylaktischer Impfstoffe, die den Körper vor Neuerkrankungen schützen sollen. Aufbauend auf adeno-assoziierten Viren werden hierzu virus-ähnliche Partikel (AAVLP) als Grundgerüst für die neuartigen Impfstoffe verwendet. Derzeit erforscht MediGene den Einsatz der AAVLP-Technologie zur Behandlung von Infektions- und Krebserkrankungen sowie die Verwendung von AAV-Bibliotheken zur gezielten Identifizierung geeigneter Impfstoffkandidaten. Im Juni 2011 hat MediGene eine Entwicklungskooperation mit der Johns Hopkins University, Baltimore, USA, vereinbart. Ziel der Zusammenarbeit ist es, erste Impfstoffkandidaten des AAVLP-Programms zur Prophylaxe von HPV-assoziierten Krebserkrankungen in präklinischen Versuchen zu testen und die weitere Entwicklung des AAVLP-Programms voranzutreiben. Die dabei untersuchten Impfstoffkandidaten richten sich gegen eine Reihe von krebserregenden humanen Papillomviren (HPV), die z. B. Gebärmutterhalskrebs verursachen. Die Untersuchungen werden von Dr. Richard B. S. Roden, Professor für Gynäkologie/Geburtshilfe und Onkologie an der Johns Hopkins University School of Medicine, geleitet.

Ertragslage

Umsatzerlöse und sonstige Erträge

Im ersten Halbjahr 2011 erfasste MediGene Umsätze aus Meilensteinzahlungen in Höhe von 20 Mio. € für den Verkauf der Eligard®-Rechte ergebniswirksam. Diese sowie die mit dem Medikament bis Ende Februar 2011 erzielten Produktumsätze sind infolge des Verkaufs und der anschließenden Übertragung der europäischen Eligard®-Rechte an Astellas gemäß IFRS 5 als „Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten“ ausgewiesen (s. auch Anhang D. Nicht fortgeführte Aktivitäten). Seit dem 1. März 2011 ist MediGene an den Eligard®-Nettoumsätzen mit 2 % beteiligt. Diese Einnahmen werden seit diesem Zeitpunkt unter den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst und betragen 865 T€.

Entsprechend dieser Darstellung stiegen die Gesamterlöse aus fortgeführten Aktivitäten im ersten Halbjahr 2011 um 49 % auf 1.882 T€ (6M-2010: 1.265 T€) bzw. im zweiten Quartal 2011 auf 1.233 T€ (Q2-2010: 523 T€) und die Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten um 16 % auf 27.702 T€ (6M-2010: 23.906 T€) bzw. sanken im zweiten Quartal 2011 auf 406 T€ (Q2-2010: 12.629 T€). Die Erlöse aus fortgeführten Aktivitäten stammen zum einen aus Produktumsätzen und Lizenzeinnahmen mit Veregen® in den USA, Deutschland und Österreich, die sich in den ersten sechs Monaten 2011 auf 774 T€ (6M-2010: 542 T€) erhöhten, und aus Veregen®-Meilensteinzahlungen in Höhe von 135 T€ (6M-2010: 680 T€). Zum anderen weisen sie sonstige Einnahmen aus, die seit März 2011 im Wesentlichen aus Eligard®-Produktumsätzen bestehen. Die Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten resultieren aus Produktumsätzen und Lizenzeinnahmen sowie Meilensteinzahlungen mit Eligard® in Europa.

Gekürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In T€	Q2-2011 ungeprüft	Q2-2010 ungeprüft	Veränderung	6M-2011 ungeprüft	6M-2010 ungeprüft	Veränderung
Gesamterlöse	1.233	523	136 %	1.882	1.265	49 %
Beschaffungskosten der Erlöse	-193	-166	16 %	-273	-229	19 %
Bruttoergebnis	1.040	357	191 %	1.609	1.036	55 %
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-1.919	-2.496	-23 %	-3.564	-4.460	-20 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.546	-3.424	-55 %	-3.574	-7.504	-52 %
Betriebsergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.425	-5.563	-56 %	-5.529	-10.928	-49 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-2.884	-4.760	-39 %	-6.349	-10.794	-41 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.699	-4.760	-43 %	-5.803	-10.794	-46 %
Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten	406	12.629	-97 %	27.702	23.906	16 %
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	81	3.801	-98 %	20.170	7.500	169 %
Periodenergebnis	-2.618	-959	173 %	14.367	-3.294	>-200 %

Beschaffungskosten der Erlöse

Die Beschaffungskosten aus fortgeführten Aktivitäten betragen im ersten Halbjahr 2011 273 T€ (6M-2010: 229 T€) bzw. im zweiten Quartal 2011 193 T€ (Q2-2010: 166 T€). Die im Rahmen der Kommerzialisierung von Eligard® entstanden Beschaffungskosten aus nicht fortgeführten Aktivitäten sanken im ersten Halbjahr 2011 auf 5.362 T€ (6M-2010: 18.568 T€) bzw. im zweiten Quartal 2011 auf 217 T€ (Q2-2010: 10.118 T€). Die im zweiten Quartal entstandenen Beschaffungskosten betreffen eine Korrektur einer Abgrenzung aus dem ersten Quartal 2011. Die Beschaffungskosten fielen für den Einkauf der Produkte und Umsatzbeteiligungen an den Verkaufserlösen an.

Bruttoergebnis

Das Bruttoergebnis aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich in den ersten sechs Monaten 2011 um 55 % auf 1.609 T€ (6M-2010: 1.036 T€) bzw. im zweiten Quartal 2011 auf 1.040 T€ (Q2-2010: 357 T€). Das Bruttoergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten stieg im ersten Halbjahr durch einen Einmaleffekt auf 22.340 T€ (6M-2010: 5.338 T€) bzw. sank im zweiten Quartal 2011 auf 189 T€ (Q2-2010: 2.511 T€).

Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten

Im Periodenvergleich sanken die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten aus fortgeführten Aktivitäten auf Halbjahresbasis um 20 % von 4.460 T€ (6M-2010) auf 3.564 T€ (6M-2011) bzw. auf Quartalsbasis um 23 % von 2.496 T€ (Q2-2010) auf 1.919 T€ (Q2-2011). Die Vertriebskosten aus nicht fortgeführten Aktivitäten beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2011 auf 240 T€ (6M-2010: 218 T€) bzw. im zweiten Quartal 2011 auf 188 T€ (Q2-2010: 116 T€).

Forschungs- und Entwicklungskosten

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung reduzierte sich im Halbjahresvergleich 2011 um 52 % auf 3.574 T€ (6M-2010: 7.504 T€) im Vergleich zur Vorjahresperiode bzw. im Quartalsvergleich um 55 % auf 1.546 T€ (Q2-2010: 3.424 T€). Der Rückgang dieser Kosten ist hauptsächlich auf die Reduzierung der Aufwendungen für Personal und Projektentwicklungskosten zurückzuführen.

EBITDA

MediGenes EBITDA wird aus dem Periodenergebnis abgeleitet und enthält keine Steuern, kein Finanzergebnis und keine Abschreibungen. Das EBITDA-Ergebnis belief sich in den ersten sechs Monaten 2011 auf 17.000 T€ (6M-2010: -5.393 T€) bzw. im zweiten Quartal 2011 auf -2.211 T€ (Q2-2010: -2.957 T€). Bei der Darstellung des EBITDA ist keine Unterscheidung zwischen fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten erforderlich.

Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen im ersten Halbjahr 2011 429 T€ (6M-2010: 415 T€) bzw. im Quartalsvergleich 213 T€ (Q2-2010: 211 T€).

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis, das sich hauptsächlich aus Währungsgewinnen bzw. -verlusten und den Zinserträgen zusammensetzt, verbesserte sich in der Berichtsperiode auf 186 T€ (6M-2010: 20 T€) bzw. reduzierte sich auf Quartalsbasis auf 26 T€ (Q2-2010: 90 T€). Das Finanzergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten auf Halbjahresbasis, welches das Medikament Eligard® betrifft, enthält einen Gewinn aus dem derivativen Finanzinstrument gemäß IAS 39 in Höhe von 226 T€ (6M-2010: 2.380 T€).

Finanzergebnis

In T€	Q2-2011 ungeprüft	Q2-2010 ungeprüft	Veränderung	6M-2011 ungeprüft	6M-2010 ungeprüft	Veränderung
Zinserträge	39	3	>200 %	49	7	>200 %
Zinsaufwendungen	0	-1	-	0	-1	-
Zwischensumme	39	2	>200 %	49	6	>200 %
Währungsgewinne/-verluste	-13	88	-115 %	137	14	>200 %
Gesamt	26	90	-71 %	186	20	>200 %
Nicht fortgeführte Aktivitäten (derivatives Finanzinstrument)	0	1.406	-	226	2.380	-91 %

Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen

Das Ergebnis der assoziierten Unternehmen belief sich im ersten Halbjahr 2011 auf -1.006 T€ (6M-2010: 114 T€) bzw. im zweiten Quartal 2011 auf -485 T€ (Q2-2010: 713 T€). Der Vorjahresgewinn resultierte aus dem Anstieg des anteiligen Eigenkapitals im Zuge der Ausgabe neuer Aktien der Immunocore Ltd.

6-Monatsergebnis 2011

In den ersten sechs Monaten 2011 erzielte MediGene einen Periodengewinn von 14.367 T€ (6M-2010: -3.294 T€) bzw. im zweiten Quartal 2011 einen planmäßigen Periodenverlust von -2.618 T€ (Q2-2010: -959 T€). Das Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode auf -5.803 T€ (6M-2010: -10.794 T€) bzw. auf Quartalsbasis auf -2.699 T€ (Q2-2010: -4.760 T€). Das Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten belief sich auf 20.170 T€ (6M-2010: 7.500 T€) bzw. im Quartalsvergleich auf 81 T€ (Q2-2010: 3.801 T€). Zu diesem Ergebnis trugen vor allem die erfolgswirksam verbuchten Meilensteinzahlungen für den Verkauf der Eligard®-Rechte bei.

Ergebnis je Aktie

Im ersten Halbjahr 2011 betrug der Gewinn je Aktie 0,39 € (gewichtete durchschnittliche Aktienzahl unverwässert: 37.082.758, verwässert: 37.110.319) im Vergleich zum Verlust der Vorjahresperiode von 0,09 € je Aktie (6M-2010: gewichtete durchschnittliche Aktienzahl unverwässert: 36.036.574, verwässert: 36.071.160).

Finanzlage

Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Im ersten Halbjahr 2011 flossen MediGene Barmittel aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 11.513 T€ zu (6M-2010: -8.171 T€). Auf Quartalsbasis verringerten sich die Mittel um -2.950 T€ (Q2-2010: -2.216 T€). Der Mittelzufluss resultiert im Wesentlichen aus dem Periodenergebnis und der Veränderung des Nettoumlaufvermögens (Net Working Capital).

Durchschnittlicher monatlicher Nettozufluss/-verbrauch an Barmitteln aus laufender Geschäftstätigkeit

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergab sich für die ersten sechs Monate 2011 ein durchschnittlicher monatlicher Barmittelzufluss von 1,9 Mio. € (6M-2010: -1,4 Mio. €) bzw. im zweiten Quartal 2011 ein monatlicher Barmittelverbrauch von -1,0 Mio. € (Q2-2010: -0,7 Mio. €). Bereinigt um die Sondereffekte aus der Meilensteinzahlung von Astellas betrug der durchschnittliche monatliche operative Barmittelverbrauch im ersten Halbjahr 2011 -0,6 Mio. €.

Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2011 -139 T€ (6M-2010: -237 T€) bzw. im Quartalsvergleich -11 T€ (Q2-2010: -172 T€).

Veränderung der flüssigen Mittel

In T€	Q2-2011 ungeprüft	Q2-2010 ungeprüft	Verän- derung	6M-2011 ungeprüft	6M-2010 ungeprüft	Verän- derung
Mittelzu-/abfluss						
aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.950	-2.216	33 %	11.513	-8.171	>-200 %
aus Investitionstätigkeit	-11	-172	-94 %	-139	-237	-41 %
aus Finanzierungstätigkeit	0	2.485	-	0	4.477	-
Netto Mittelzu-/abfluss	-2.961	97	>-200 %	11.374	-3.931	>-200 %
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	18.801	8.181	130 %	4.770	12.251	-61 %
Wechselkursschwankungen	20	-78	-126 %	-284	-120	137 %
Endbestand an flüssigen Mitteln	15.860	8.200	93 %	15.860	8.200	93 %

Zum Stichtag 30. Juni 2011 belief sich der Bestand an flüssigen Mitteln auf 15.860 T€.

SEDA-Programm

Im ersten Halbjahr 2011 hat MediGene im Rahmen des SEDA Programms (SEDA: Standby Equity Distribution Agreement) keine Barkapitalerhöhungen durchgeführt.

Das SEDA-Programm ist ein Abkommen mit dem Investmentunternehmen YA Global Investments, das der Gesellschaft zusätzliches Eigenkapital von bis zu 25 Mio. € auf Abruf sichert. MediGene hat über 36 Monate nach Vertragsabschluss im Dezember 2008 die Option, Barmittel von bis zu insgesamt 25 Mio. € in Tranchen abzurufen und im Gegenzug neue MediGene-Aktien aus genehmigtem Kapital an YA Global Investments auszugeben. Es steht im Ermessen von MediGene, ob und wann die Gesellschaft während der Laufzeit des Vertrags von diesem Recht Gebrauch macht. Seit Beginn des Programms 2008 wurden insgesamt 10,6 Mio. € abgerufen. MediGene beabsichtigt zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht, weitere Finanzmittel aus dem SEDA-Programm zu beanspruchen.

Vermögenslage

Barmittelbestand von 15,9 Mio. €; Eigenkapitalquote bei 91 %; Liquiditätsdeckungsgrad 26 %

Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

In T€	30.06.2011 ungeprüft	31.12.2010 geprüft	Veränderung
Aktiva			
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	32.556	32.846	-1 %
Geschäfts- oder Firmenwert	2.212	2.212	0 %
Sonstige langfristige Vermögenswerte	156	157	-1 %
Anteile an assoziierten Unternehmen	3.780	5.059	-25 %
Liquide Mittel	15.860	4.770	>200 %
Vorräte und Forderungen	2.705	6.209	-56 %
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.138	6.948	-55 %
Bilanzsumme	60.407	58.201	4 %
Passiva			
Eigenkapital	54.671	40.798	34 %
Langfristige Schulden	247	247	0 %
Kurzfristige Schulden	5.489	17.156	-68 %
Bilanzsumme	60.407	58.201	4 %
Liquiditätsdeckungsgrad in %	26	8	
Eigenkapitalquote in %	91	70	

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl reduzierte sich in den ersten sechs Monaten 2011 gegenüber der Vorjahresperiode aufgrund der im September 2010 beschlossenen Umstrukturierungsmaßnahmen konzernweit auf 54 Mitarbeiter (6M-2010: 105). Der Personalaufwand sank in der Berichtsperiode auf 3.266 T€ (6M-2010: 4.807 T€).

Segmentinformationen

Detaillierte Informationen zu den Segmenten sind im Anhang auf Seite 19 f. dargestellt.

Risikobericht

Die im Konzern bestehenden Risiken sind ausführlich im Risikobericht des veröffentlichten Konzernlageberichts 2010 beschrieben. Zum Stichtag 30. Juni 2011 haben sich gegenüber den dort beschriebenen Risiken keine Veränderungen ergeben.

Rechtliche Risiken

Aufgrund des Todesfalls eines Probanden im Juli 2008, der an einer Studie mit dem Medikamentenkandidaten RhuDex® teilgenommen hatte, wurden routinemäßig Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft Edinburgh, Großbritannien, aufgenommen, die im November 2009 abgeschlossen wurden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass von Seiten der Angehörigen eine Zivilklage eingereicht wird. Im Hinblick auf die bisherigen, abgeschlossenen Untersuchungsergebnisse schätzt der Vorstand die Wahrscheinlichkeit für eine solche Klage als äußerst gering ein.

Patentrisiken

Gegen die Erteilung des europäischen Patents EP 1530465 der MediGene AG wurde im Juni 2010 Einspruch durch Dritte eingelegt. Das Patent betrifft das Herstellungsverfahren von EndoTAG®-1 sowie durch dieses Verfahren herstellbare Zusammensetzungen. Mit einer erstinstanzlichen Entscheidung durch das Europäische Patentamt wird für 2012 oder 2013 gerechnet. MediGene geht davon aus, dass das Patent in einem Schutzzumfang aufrecht erhalten bleiben wird, der das Produkt EndoTAG®-1 weiterhin schützt.

Risikomanagementsystem

Das Management der MediGene begegnet den im Konzern bestehenden Risiken mittels eines umfassenden Risikomanagementsystems. Zur Beschreibung dieses Systems wird auf den am 25. März 2011 veröffentlichten Konzernlagebericht 2010 verwiesen.

Chancen- und Prognosebericht

Finanzprognose 2011

Auf Basis des gegenwärtigen Produktportfolios rechnet MediGene im Jahr 2011 mit einem positiven EBITDA-Ergebnis in Höhe von 10 bis 16 Mio. €. Dieses Ergebnis beinhaltet einmalige Sondereffekte in Form von Meilensteinzahlungen in Höhe von 20 bis 25 Mio. € für Eligard®. Diese Meilensteinzahlungen werden auch zu den für 2011 erwarteten Umsätzen (aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten) in Höhe von 32 bis 38 Mio. € beitragen.

Eligard®

Seit dem 1. März 2011 erhält MediGene eine Umsatzbeteiligung von 2 % der durch Astellas mit Eligard® in Europa erzielten Nettoumsätze. Die Übertragung der Rechte für die Länder außerhalb der EU wird voraussichtlich bis Ende 2011 oder Anfang 2012 erfolgen und mit einer Meilensteinzahlung von 5 Mio. € verbunden sein.

Veregen®

MediGene plant, im Jahr 2011 Anträge auf Marktzulassung von Veregen® in weiteren europäischen Ländern zu stellen. Dabei wird die bereits erteilte deutsche Marktzulassung im Rahmen des „Verfahrens der gegenseitigen Anerkennung“ als Referenz dienen. MediGene hat sich zudem den Abschluss neuer Vermarktungspartnerschaften in Europa und anderen Regionen zum Ziel gesetzt und im ersten Halbjahr 2011 bereits mehrere Vertragsabschlüsse umgesetzt. MediGene rechnet 2011 mit einem weiteren Anstieg sowohl der Veregen®-Marktumsätze als auch der von MediGene mit Veregen® erzielten Erlöse.

EndoTAG®-1

MediGene ist bestrebt, für EndoTAG®-1 eine oder mehrere Partnerschaften mit Pharma- oder Biotechnologieunternehmen einzugehen. Es ist vorgesehen, dass der oder die Partner die weitere Entwicklung und spätere Vermarktung des Medikamentenkandidaten übernehmen.

RhuDex®

MediGene bereitet die Wiederaufnahme der klinischen Entwicklung von RhuDex® vor mit dem Ziel, im Jahr 2011 eine klinische Phase I-Studie zu beginnen, in der das neue Formulierungskonzept getestet und optimiert werden soll.

AAVLP-Technologie

Im Rahmen der Kooperation mit der Johns Hopkins University werden 2011 weitere präklinische Studien durchgeführt, um erste Impfstoffkandidaten des AAVLP-Programms zur Prophylaxe von HPV-assoziierten Krebserkrankungen zu testen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der MediGene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. Juni 2011 und 2010

In T€	Q2-2011 ungeprüft	Q2-2010 ungeprüft	6M-2011 ungeprüft	6M-2010 ungeprüft
Umsatzerlöse	529	493	909	1.222
Sonstige betriebliche Erträge	704	30	973	43
Gesamterlöse	1.233	523	1.882	1.265
Beschaffungskosten der Erlöse	-193	-166	-273	-229
Bruttoergebnis	1.040	357	1.609	1.036
Vertriebskosten	-539	-510	-991	-1.004
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.380	-1.986	-2.573	-3.456
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.546	-3.424	-3.574	-7.504
Betriebsergebnis	-2.425	-5.563	-5.529	-10.928
Zinserträge	39	3	49	7
Zinsaufwendungen	0	-1	0	-1
Währungsgewinne/-verluste	-13	88	137	14
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-485	713	-1.006	114
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-2.884	-4.760	-6.349	-10.794
Steuern	185	0	546	0
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.699	-4.760	-5.803	-10.794
Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten	406	12.629	27.702	23.906
Beschaffungskosten aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-217	-10.118	-5.362	-18.568
Vertriebskosten aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-188	-116	-240	-218
Gewinne aus derivativen Finanzinstrumenten aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	1.406	226	2.380
Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	80	0	-2.156	0
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	81	3.801	20.170	7.500
Periodenergebnis	-2.618	-959	14.367	-3.294
Ergebnis je Aktie:				
Verwässert/Unverwässert aus fortgeführten Aktivitäten in €	-0,07	-0,13	-0,16	-0,30
Verwässert/Unverwässert aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,00	0,10	0,39	0,21
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	37.082.758	36.428.289	37.082.758	36.036.574
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)	37.110.319	36.462.875	37.110.319	36.071.160

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der MediGene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. Juni 2011 und 2010

In T€	Q2-2011 ungeprüft	Q2-2010 ungeprüft	6M-2011 ungeprüft	6M-2010 ungeprüft
Periodenergebnis	-2.618	-959	14.367	-3.294
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe ¹⁾	-50	1.715	-557	1.682
Nicht realisierte Gewinne aus der Absicherung einer Nettoinvestition ¹⁾	0	810	0	813
Ergebnisneutrale Bestandteile der Ergebnisrechnung nach Steuern	-50	2.525	-557	2.495
Gesamtergebnis nach Steuern	-2.668	1.566	13.810	-799

¹⁾ Ertragsteuereffekte sind nicht angefallen.

Konzern-Bilanz

der MediGene AG zum 30. Juni 2011 und 31. Dezember 2010

In T€	31.06.2011 ungeprüft	31.12.2010 geprüft
Aktiva		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagevermögen	893	960
II. Immaterielle Vermögenswerte	31.663	31.886
III. Geschäfts- oder Firmenwert	2.212	2.212
IV. Finanzielle Vermögenswerte	153	153
V. Anteile an assoziierten Unternehmen	3.780	5.059
VI. Sonstige Vermögenswerte	3	4
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	38.704	40.274
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	2.151	1.693
II. Forderungen	554	4.516
III. Liquide Mittel	15.860	4.770
IV. Sonstige Vermögenswerte	3.138	6.948
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	21.703	17.927
Bilanzsumme	60.407	58.201
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
Anzahl ausgegebener und ausstehender Aktien:		
31. Dezember 2010: 37.082.758		
30. Juni 2011: 37.082.758	37.082	37.082
II. Kapitalrücklage	343.767	343.704
III. Bilanzverlust	-318.731	-333.098
IV. Sonstige Rücklagen	-7.447	-6.890
Eigenkapital, gesamt	54.671	40.798
B. Langfristige Schulden		
I. Finanzschulden	2	2
II. Pensionsverpflichtungen	245	245
Langfristige Schulden, gesamt	247	247
C. Kurzfristige Schulden		
I. Schulden aus Lieferungen und Leistungen	1.561	2.354
II. Derivative Finanzinstrumente	0	226
III. Sonstige Schulden	2.211	9.488
IV. Umsatzabgrenzungsposten	107	5.088
V. Steuerschulden	1.610	0
Kurzfristige Schulden, gesamt	5.489	17.156
Schulden, gesamt	5.736	17.403
Bilanzsumme	60.407	58.201

Konzern-Kapitalflussrechnung

der MediGene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. Juni 2011 und 2010

In T€	Q2-2011 ungeprüft	Q2-2010 ungeprüft	6M-2011 ungeprüft	6M-2010 ungeprüft
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit				
Periodenergebnis (vor Steuern)	-2.883	-959	15.977	-3.294
Anpassungen:				
Aktienbasierte Vergütung	32	52	63	105
Abschreibungen	213	211	429	415
Verluste aus Sachanlagenverkauf	0	238	0	273
Zinserträge	-39	-2	-49	-7
Zinsaufwendungen	0	1	0	1
Änderungen bei:				
Vorräten	18	-11	-457	-816
Sonstigen Vermögenswerten	2.285	-176	7.791	-1.401
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	507	-165	-793	791
Rückstellungen	0	-102	0	-303
Sonstigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-3.589	-591	-12.485	-3.827
Anteilen am Ergebnis assoziierter Unternehmen	485	-713	1.006	-114
Zwischensumme	-2.971	-2.217	11.482	-8.177
Erhaltene Zinsen	21	2	31	7
Gezahlte Zinsen	0	-1	0	-1
Summe Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.950	-2.216	11.513	-8.171
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit				
Sachanlagenzuzukäufe	-11	-172	-139	-237
Summe Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-11	-172	-139	-237
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen Kapitalerhöhung	0	2.500	0	4.500
Kosten Kapitalerhöhung	0	-6	0	-14
Rückzahlungen Wandelschuldverschreibungen	0	-9	0	-9
Summe Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	0	2.485	0	4.477
Zu-/Abnahme flüssige Mittel	-2.961	97	11.374	-3.931
Flüssige Mittel, Anfangsbestand	18.801	8.181	4.770	12.251
Wechselkursschwankungen	20	-78	-284	-120
Flüssige Mittel, Endbestand	15.860	8.200	15.860	8.200

Konzern-Eigenkapitalspiegel

der MediGene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. Juni 2011 und 2010

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Währungsdifferenzen	Absicherung Nettoinvestition	Finanzielle Vermögenswerte	Summe Eigenkapital
Stand 1.1.2010, geprüft	35.557	340.487	-315.229	-7.913	-1.029	0	51.873
Periodenergebnis			-3.294				-3.294
Nicht realisierte Gewinne aus der Absicherung einer Nettoinvestition					813		813
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung				1.682			1.682
Kumuliertes Ergebnis							-799
Ausgabe von Aktien	1.525	2.975					4.500
Kosten der Aktienausgabe		-14					-14
Aktienbasierte Vergütung		105					105
Stand 30.06.2010, ungeprüft	37.082	343.553	-318.523	-6.231	-216	0	55.665
Stand 1.1.2011, geprüft	37.082	343.704	-333.098	-6.891	0	1	40.798
Periodenergebnis			14.367				14.367
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung				-557			-557
Kumuliertes Ergebnis							13.810
Aktienbasierte Vergütung		63					63
Stand 30.06.2011, ungeprüft	37.082	343.767	-318.731	-7.448	0	1	54.671

Anhang zum konsolidierten Konzern-Zwischenabschluss

der MediGene AG, Planegg/Martinsried, für die Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 2011

A. Geschäftstätigkeit und Informationen zum Unternehmen

Die MediGene AG, Planegg/Martinsried (im Folgenden „MediGene“), ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Erforschung und Entwicklung neuartiger Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen fokussiert.

Die Hauptaktivitäten des Konzerns sind im Anhang unter I) „Segmentberichterstattung“ dargestellt.

Die MediGene AG ist seit Juni 2000 börsennotiert (Deutsche Börse: Regulierter Markt, Prime Standard; WKN 502090; Kürzel MDG).

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen für die Erstellung des Zwischenabschlusses

Als kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen im Sinne von Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 wendet die MediGene AG die International Financial Reporting Standards an. Die vorliegenden ungeprüften Quartalsabschlüsse wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“) erstellt.

Nach Ansicht des Vorstands des Unternehmens spiegeln die vorliegenden Quartalsabschlüsse alle Geschäftsvorfälle wider, die für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu den am 30. Juni 2011 und 2010 endenden Perioden erforderlich sind.

Die vorliegenden Zwischenabschlüsse enthalten nicht alle Informationen und Angaben, die für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlich sind. Daher sollten die Zwischenabschlüsse im Zusammenhang mit den Konzernabschlüssen 2010 und 2009 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss der MediGene AG wurde vom Vorstand am 1. August 2011 zur Veröffentlichung freigegeben.

Änderungen von Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätzen

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze der vorliegenden konsolidierten Zwischenabschlüsse entsprechen denen, die MediGene bereits im Konzernjahresabschluss 2010 angewendet hat.

Hinsichtlich der rechnungslegungsrelevanten Änderungen verweist MediGene auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht 2010 auf Seite 48 ff. („Änderungen von Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätzen“).

Konzern-Unternehmen

Neben der Muttergesellschaft, der MediGene AG in Planegg/Martinsried, gehören zum Konzern zwei Tochtergesellschaften, die MediGene, Inc., San Diego, Kalifornien, USA, und die MediGene Ltd., Abingdon, Oxfordshire, Großbritannien. Die Tochtergesellschaften wurden im Jahr 2001 (MediGene, Inc.) und im Jahr 2006 (MediGene Ltd.) übernommen.

MediGene Ltd. hält seit dem 30. September 2008 39,09 % der Anteile des assoziierten Unternehmens Immunocore Ltd., Abingdon, Oxfordshire, Großbritannien. Durch die Ausgabe neuer Aktien aus dem Aktienoptionsprogramm der Immunocore Ltd. sank MediGenes Anteil und betrug zum 30. Juni 2011 28,7 %. Die MediGene, Inc. ist seit Mitte April 2010 mit 40 % an der Firma Catherex, Inc., Philadelphia, Pennsylvania, USA, beteiligt.

Daneben besaß die MediGene AG zum 30. Juni 2011 keine weiteren Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen. Die Abschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen sind nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt. Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen zwischen einbezogenen Unternehmen sind eliminiert.

C. Saisonabhängigkeit der operativen Tätigkeit

MediGenes operative Geschäftstätigkeit unterliegt keinerlei saisonal bedingten Schwankungen.

D. Nicht fortgeführte Aktivitäten

Unter nicht fortgeführten Aktivitäten werden Angaben zu aufgegebenen Geschäftsbereichen, die als zur Veräußerung bestimmt klassifiziert oder bereits veräußert sind, gemäß IFRS 5 dargestellt. Dieser Bereich beinhaltet alle auf Eligard® entfallenden Erlöse und Kosten bis zu der am 1. März 2011 vollzogenen Übertragung der europäischen Eligard®-Rechte an Astellas. Entsprechend IFRS 5.33 wurden die Vorjahreszahlen angepasst.

Im ersten Quartal 2011 erfasste MediGene Meilensteinzahlungen in Höhe von 20 Mio. € für den Verkauf der Eligard®-Rechte erfolgswirksam. Die letzte Zahlung in Höhe von 5 Mio. € erwartet MediGene bei der Übertragung der Rechte für Länder außerhalb der EU voraussichtlich Ende 2011 oder Anfang 2012. Seit März 2011 ist MediGene an den Eligard®-Nettoumsätzen mit 2 % beteiligt. Diese Einnahmen werden seitdem unter den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

Kennzahlen aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten

In T€	6M-2011 fortgeführt	6M-2011 nicht fortgeführt	6M-2011 gesamt	6M-2010 fortgeführt	6M-2010 nicht fortgeführt	6M-2010 gesamt
Gesamterlöse	1.882	27.702	29.584	1.265	23.906	25.171
Beschaffungskosten der Erlöse	-273	-5.362	-5.635	-229	-18.568	-18.797
Bruttoergebnis	1.609	22.340	23.949	1.036	5.338	6.374
Vertriebskosten	-991	-240	-1.231	-1.004	-218	-1.222
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.573	0	-2.573	-3.456	0	-3.456
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.574	0	-3.574	-7.504	0	-7.504
Betriebsergebnis	-5.529	22.100	16.571	-10.928	5.120	-5.808
Zinserträge	49	0	49	7	0	7
Zinsaufwendungen	0	0	0	-1	0	-1
Währungsgewinne	137	0	137	14	0	14
Gewinne aus derivativen Finanzinstrumenten	0	226	226	0	2.380	2.380
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-1.006	0	-1.006	114	0	114
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-6.349	22.326	15.977	-10.794	7.500	-3.294
Steuern	546	-2.156	-1.610	0	0	0
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-5.803			-10.794		
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten		20.170			7.500	
Periodenergebnis			14.367			-3.294

Die Gesamterlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten setzen sich aus Produktumsätzen (6M-2011: 5.380 T€; 6M-2010: 14.670 T€), Lizenzentgelten (6M-2011: 2.258 T€; 6M-2010: 9.236 T€), Meilensteinzahlungen (6M-2011: 20.000 T€; 6M-2010: 0 €) für Eligard® in Europa und sonstigen betrieblichen Erträgen (6M-2011: 64 T€; 6M-2010: 0 €) zusammen.

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im ersten Halbjahr 2011 19.705 T€ (6M-2010: 3.927 T€).

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eingebettetes Derivat

Der mit Astellas geschlossene Vertrag zur Vermarktung von Eligard® beinhaltet ein eingebettetes Derivat, da der Vertrag in US-Dollar und nicht in der funktionalen Währung einer der beiden Vertragsparteien abgewickelt wurde. Gewinne (Verluste) aus diesem Derivat entstanden durch Wechselkursgewinne (-verluste) des US-Dollar gegenüber dem Euro und wurden erfolgswirksam erfasst. Die Bewertung des eingebetteten Derivats erfolgte auf Basis der vorliegenden bzw. erwarteten Bestellungen von Astellas. Mit der Übertragung der Eligard®-Rechte an Astellas am 1. März 2011 besteht dieses Derivat nicht mehr.

Assoziierte Unternehmen

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält den Anteil des Konzerns am Erfolg der assoziierten Unternehmen Immunocore Ltd. und Catherex, Inc. Unmittelbar im Eigenkapital der assoziierten Unternehmen ausgewiesene Änderungen werden vom Konzern in Höhe seines Anteils erfasst und gegebenenfalls in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen zwischen dem Konzern und den assoziierten Unternehmen werden entsprechend dem Anteil an assoziierten Unternehmen eliminiert.

Steuern

In der Berichtsperiode wurde eine Steuerschuld in Höhe von 1.610 T€ gebildet. Diese setzt sich aus einem Steuerertrag aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 546 T€ und einem Steueraufwand aus nicht fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 2.156 T€ zusammen. Beide Beträge wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgswirksam erfasst. Der Berechnung liegt ein Mischsteuersatz von 26,33 % zugrunde, der den Körperschaftsteuersatz (15 %), den Solidaritätszuschlag (5,5 %) auf die Körperschaftsteuer und den Gewerbesteuersatz (10,5 %) enthält. In der Vorjahresperiode wurde weder ein Steueraufwand noch ein Steuerertrag verbucht. Die bestehenden Verlustvorträge konnten teilweise genutzt werden und haben den effektiven Steuersatz auf ca. 10 % gemindert.

F. Erläuterungen zur Bilanz

Gezeichnetes Kapital

Im Vergleich zum 31. Dezember 2010 blieb das gezeichnete Kapital in Höhe von 37.082 T€ zum 30. Juni 2011 unverändert.

Das gezeichnete Kapital war zum 30. Juni 2011 in 37.082.758 nennwertlose, auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt, von denen zum Bilanzstichtag ca. 93 % im Umlauf waren.

Immaterielle Vermögenswerte

Der Rückgang der bilanzierten immateriellen Vermögenswerte im Vergleich zum 31. Dezember 2010 beruht ausschließlich auf planmäßigen Abschreibungen für Patente bzw. Produktlizenzen.

Kurzfristige Schulden

Im Vergleich zum 31. Dezember 2010 sanken die kurzfristigen Schulden von 17.156 T€ um 11.667 T€ auf 5.489 T€ zum 30. Juni 2011. Dieser Rückgang wird hauptsächlich durch die Realisierung der ersten Meilensteinzahlung von Astellas als Erlös und die Minderung der Schulden aus Lieferung und Leistung sowie der sonstigen Schulden begründet.

G. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der monatliche Barmittelzufluss bzw. -verbrauch aus laufender Geschäftstätigkeit stieg im ersten Halbjahr 2011 von -1,4 Mio. € auf 1,9 Mio. € im Vergleich zu der Vorjahresperiode.

H. Ergebnis je Aktie

Der Konzern weist ein verwässertes und ein unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten aus. Aufgrund der geringen Anzahl potentiell ausübbarer Optionen unterscheiden sich verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie nicht.

I. Segmentberichterstattung

Geschäftsbereiche

Der Konzern ist in zwei Hauptgeschäftsbereiche gegliedert: **Vermarktete Produkte** und **Medikamentenkandidaten**. Die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

In T€	Vermarktete Produkte	Medikamentenkandidaten	Summe Geschäftssegmente	Überleitung ¹⁾	Anpassung aufgegebenen Geschäftsbereich	Gesamt
Q2-2011						
Erlöse mit externen Kunden	887	0	887	0	-358	529
Sonstige Erlöse	683	31	714	38	-48	704
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	1.570	31	1.601	38	-406	1.233
Segmentergebnis³⁾	72	-2.391	-2.319	-105	-1	-2.425
Abschreibungen	-1	-183	-184	-29		-213
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	0	0	-485		-485
Vermögenswerte						
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	0	3.780		3.780
Segmentinvestitionen ⁴⁾	0	0	0	11		11
Segmentvermögen	2.705	33.875	36.580	23.827		60.407
Segmentsschulden	107	0	107	5.629		5.736
Q2-2010						
Erlöse mit externen Kunden	13.122	0	13.122	0	-12.629	493
Sonstige Erlöse	0	29	29	1	0	30
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	13.122	29	13.151	1	-12.629	523
Segmentergebnis³⁾	1.839	-5.007	-3.168	1	-2.396	-5.563
Abschreibungen	-2	-184	-186	-25		-211
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	0	0	713		713
Vermögenswerte						
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	0	2.256		2.256
Segmentinvestitionen ⁴⁾	0	172	172	0		172
Segmentvermögen	4.809	43.748	48.557	17.609		66.166
Segmentsschulden	93	0	93	10.408		10.501

¹⁾ Die Segmentüberleitung enthält Angaben, die weder dem Segment „Vermarktete Produkte“ noch dem Segment „Medikamentenkandidaten“ zuzuordnen sind, da sie keine eigenen Aktivitäten darstellen.

²⁾ Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

³⁾ Das Segmentbetriebsergebnis enthält keine Zinserträge (Q2-2011: 39 T€; Q2-2010: 3 T€), keine Zinsaufwendungen (Q2-2011: 0 €; Q2-2010: 1 T€), keine Währungsgewinne bzw. -verluste (Q2-2011: -13 T€; Q2-2010: 88 T€), keinen Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen (Q2-2011: -485 T€; Q2-2010: 713 T€).

⁴⁾ Die Segmentinvestitionen beziehen sich auf Zugänge zu den Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

In T€	Vermarktete Produkte	Medikamenten- kandidaten	Summe Geschäfts- segmente	Über- leitung ¹⁾	Anpassung aufgegebener Geschäfts- bereich	Gesamt
6M-2011						
Erlöse mit externen Kunden	28.547	0	28.547	0	-27.638	909
Sonstige Erlöse	930	31	961	76	-64	973
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	29.477	31	29.508	76	-27.702	1.882
Segmentergebnis³⁾	22.074	-5.385	16.689	-118	-22.100	-5.529
Abschreibungen	-1	-367	-368	-61		-429
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	0	0	-1.006		-1.006
Vermögenswerte						
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	0	3.780		3.780
Segmentinvestitionen ⁴⁾	0	36	36	103		139
Segmentvermögen⁵⁾	2.705	33.875	36.580	23.827		60.407
Segmentsschulden⁶⁾	107	0	107	5.629		5.736
6M-2010						
Erlöse mit externen Kunden	25.128	0	25.128	0	-23.906	1.222
Sonstige Erlöse	0	42	42	1	0	43
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	25.128	42	25.170	1	-23.906	1.265
Segmentergebnis³⁾	4.566	-10.374	-5.808	1	-5.121	-10.928
Abschreibungen	-2	-359	-361	-54		-415
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	0	0	114		114
Vermögenswerte						
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	0	2.256		2.256
Segmentinvestitionen ⁴⁾	0	231	231	6		237
Segmentvermögen⁵⁾	4.809	43.748	48.557	17.609		66.166
Segmentsschulden⁶⁾	93	0	93	10.408		10.501

¹⁾ Die Segmentüberleitung enthält Angaben, die weder dem Segment „Vermarktete Produkte“ noch dem Segment „Medikamentenkandidaten“ zuzuordnen sind, da sie keine eigenen Aktivitäten darstellen.

²⁾ Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

³⁾ Das Segmentbetriebsergebnis enthält keine Zinserträge (6M-2011: 49 T€; 6M-2010: 7 T€), keine Zinsaufwendungen (6M-2011: 0 €; 6M-2010: 1 T€), keine Währungsgewinne (6M-2011: 137 T€; 6M-2010: 14 T€), keinen Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen (6M-2011: -1.006 T€; 6M-2010: 114 T€).

⁴⁾ Die Segmentinvestitionen beziehen sich auf Zugänge zu den Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

⁵⁾ Das Segmentvermögen in der Spalte Überleitung enthält langfristige Vermögenswerte (6M-2011: 4.829 T€; 6M-2010: 3.485 T€), liquide Mittel (6M-2011: 15.860 T€; 6M-2010: 8.200 T€) und sonstige kurzfristige Vermögenswerte (6M-2011: 3.138 T€; 6M-2010: 5.924 T€).

⁶⁾ Die Segmentsschulden in der Spalte Überleitung enthalten langfristige Schulden (6M-2011: 247 T€; 6M-2010: 235 T€), Schulden aus Lieferung und Leistung sowie sonstige Schulden (6M-2011: 3.772 T€; 6M-2010: 10.007 T€), Rückstellungen (6M-2011: 0 €; 6M-2010: 166 T€) und Steuerschulden (6M-2011: 1.610 T€; 6M-2010: 0 €).

Die Erlöse der einzelnen Segmente entstammen externen Geschäftsbeziehungen.

Die Verrechnungspreise zwischen den Geschäftsbereichen und Regionen werden anhand der marktüblichen Konditionen unter fremden Dritten ermittelt.

Die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

Vermarktete Produkte

- Eligard® zur Behandlung von hormonabhängigem, fortgeschrittenen Prostatakrebs (dargestellt als nicht fortgeführter Bereich)
- Veregen® zur Behandlung von Genitalwarzen

Medikamentenkandidaten & Technologien

- EndoTAG®-1 zur Behandlung solider Tumoren
- RhuDex® zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen wie z.B. rheumatoider Arthritis
- AAVLP-Technologie

J. Sonstige Erläuterungen

Eventualverbindlichkeiten

Für die nachfolgend aufgeführten Eventualverbindlichkeiten war keine Rückstellung zu passivieren, da das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich gilt.

Im Rahmen bestehender Lizenzvereinbarungen hat sich MediGene zu Meilensteinzahlungen in Höhe von ca. 9,5 Mio. € an den jeweiligen Lizenzgeber verpflichtet. Aus Sicht der Unternehmensleitung sind hierfür keine Rückstellungen zu bilden, da die entsprechenden Zahlungen erst beim Erreichen bestimmter Meilensteine fällig werden.

Das Unternehmen mietet Büro- und Laborräume, Büroeinrichtungen, Laborgeräte sowie Fahrzeuge, die operatives Leasing darstellen, da der Konzern aufgrund der vertraglichen Vereinbarung nicht die Chancen und Risiken trägt. Die Leasingvereinbarungen weisen unterschiedliche Konditionen, Mieterhöhungsklauseln und Verlängerungsoptionen auf.

Der Konzern hat bei diesen Leasingvereinbarungen je nach Vertrag eine Kündigungsfrist von einem Monat bis zu zehn Jahren.

K. Vorstand und Aufsichtsrat

„Directors' Holdings“ und Erläuterungen zu Bezugsrechten

Mitglieder	Aktien 6M-2011	Aktien J-2010	Optionen 6M-2011	Optionen J-2010
Prof. Dr. Ernst-Ludwig Winnacker Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitgründer	274.476	274.476	0	0
Prof. Dr. Norbert Riedel Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats	3.300	3.300	0	0
Dr. Pol Bamelis Aufsichtsratsmitglied	400	400	0	0
Dr. Mathias Albert Boehringer Aufsichtsratsmitglied	0	0	0	0
Dr. Thomas Werner Aufsichtsratsmitglied	0	0	0	0
Aufsichtsrat, gesamt	278.176	278.176	0	0
Dr. Frank Mathias Vorstandsvorsitzender	2.000	2.000	92.500	92.500
Arnd Christ Finanzvorstand	0	0	14.278	14.278
Vorstand, gesamt	2.000	2.000	106.778	106.778

(Stand zum 30. Juni 2011 und zum 31. Dezember 2010)

Finanzkalender

4. August 2011

Hauptversammlung 2011
München

11. November 2011

9-Monatsbericht 2011
Analystenkonferenz (telefonisch)

Markenrechtliche Hinweise

Eligard®

Ist eine Marke der Tolmar Therapeutics, Inc.

EndoTAG®

Ist eine Marke der MediGene AG

MediGene®

Ist eine Marke der MediGene AG

Polyphenon E®

Ist eine Marke der Mitsui Norin Co. Ltd.

RhuDex®

Ist eine Marke der MediGene AG

Veregen®

Ist eine Marke der MediGene AG

Diese Marken können für ausgewählte Länder
Eigentum oder lizenziert sein.

Impressum

Herausgeber

MediGene AG

Lochhamer Straße 11
82152 Planegg/Martinsried

T +49 (89) 85 65-29 00

F +49 (89) 85 65-29 20

Kontakt

Public & Investor Relations

Julia Hofmann

(Analysten, Institutionelle Investoren und Presse)

Kerstin Langlotz

(Privatinvestoren und Presse)

T +49 (89) 85 65-33 01

investor@medigene.com

public.relations@medigene.com

Human Resources

Silvia Kandlbinder

T +49 (89) 85 65-29 86

human.resources@medigene.com

Business Development

Elias Papatheodorou

T +49 (89) 85 65-29 56

business.development@medigene.com

Commercial Operations

Michaela Fabry

T +49 (89) 85 65-29 56

commercial.operations@medigene.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Annahmen und Erwartungen der Unternehmensleitung der MediGene AG zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichts beruhen. Diese Annahmen und Erwartungen sind unvorhersehbaren Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten ausgesetzt, so dass keine Garantie besteht, dass sich die Annahmen und Erwartungen auch als richtig erweisen. Eine Vielzahl solcher Risiken und Unwägbarkeiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der MediGene AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen das zukünftige Marktumfeld sowie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen angestrebter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die MediGene AG kann nicht ausschließen, dass die tatsächlichen Entwicklungen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Weder beabsichtigt die MediGene AG, noch übernimmt sie eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Geschäftsberichts anzupassen.

Der Quartalsbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Quartalsberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

